

Deák G., 1960. A kormánybiztosi szervezet kiépítése és működése Miskolcon 1848/49. Borsodi Szemle 4. szám.

Halmay B. – Leszih A., 1929. Magyar városok monográfiája – Miskolc. Budapest

Nemeskürty I., 1977. „Kik érted haltak szent világszabadság”. Budapest

Papp D., 1870. Okmánytár Magyarország függetlenségi harcának történetéhez, 1848–49. II. Pest

Ráth M., 1870. Szemere Bertalan összegyűjtött munkája V. Pest

Szendrei J., 1910. Miskolc város története és egyetemes helyirata IV. Miskolc

Várady G., 1976. Ezernyolczáznegyvennyolc, te csillag. Budapest

Veres L., (szerk.), 1981. Szücs Miklós naplója, 1839–1849. Miskolc

BEITRÄGE ZUR TÄTIGKEIT VON BERTALAN SZEMERE ALS REGIERUNGSKOMISSAR

(Auszug)

Die Verteidigungskommission hat den 13-en Dezember 1848. den jungen Politiker, der sich aber schon grossen Ansehens erfreute, Bertalan Szemere zum bevollmächtigten Regierungskommissar von ganz Oberungarn ernannt.

Auf dem Gebiet des Regierungskommissariates von Oberungarn mit dem Sitz in Miskolc waren vom Oktober 1848. Regierungskommissare tätig, aber zur Zusammenstimmung ihrer Arbeit ist es notwendig geworden einen Regierungskommissar starker Hand über allen zu ernennen. Die militärische Lage ist kritisch geworden und die Errungenschaften der Revolution gerieten in äusserste Gefahr.

Das wirtschaftlich-militärische Verlieren Oberungarns hätte den Zusammenbruch der Revolution bedeuten können. Bertalan Szemere als bevollmächtigter Regierungskommissar hat schon am Tage seiner Ankunft Anordnungen getroffen um die Lage zu stabilisieren . . . Auch er hat seine Residenz nach Miskolc verlegt, weil das andere bedeutende Zentrum Oberungarns, Kaschau oft seinen Herrn gewechselt hat.

Er hat für seine wichtigste Aufgabe die bessere Organisation des Nachschubs der Armee und die Vermeidung der Panik gehalten. Er hat die Zivilverwaltung radikal geführt. Bis Ende Dezember sind täglich seine Anordnungen erschienen, die mit der Neuorganisation der Armee in Zusammenhang waren. Er hat entschlossen Kriegs- und Standgericht aufgestellt. Er hat seine Anordnungen und die Ereignisse in den „Miskolcer Mitteilungen“ veröffentlicht, er hat die Zeitung zu einer aktuellen Tageszeitung von beschränktem Umfang entwickelt. Im Januar wurde Miskolc mehemals zum Kriegsschauplatz. Bertalan Szemere war gezwungen die Stadt für einige Tage seinem Schicksal zu überlassen, aber als er zurückkam, traf er gleich Massnahmen im Interesse der Wiederherstellung der ungarischen Verwaltung. Er versucht die Bewohner auch damit anzufeuern, dass er jeden kleinen Sieg bekanntgibt. Er hat sich wegen der berüchtigten Offizierrevolte in Tiszafüred nach der Kápolnár Schlacht auch mit Kossuth getroffen und versuchte die Gegensätze der Offiziere im Interesse der Einheit zu überbrücken. Mit seinen energischen Massnahmen hat er zur reibungslosen Versorgung der sich sammelnden Armee beigetragen. Mit seiner Tätigkeit hat er zur Bewahrung der revolutionären Errungenschaften und zur Neuorganisation der später siegreich vorrückenden ungarischen Armee beigetragen.

Seine einige Monate lange hat Tätigkeit sowohl im Kreise der Bevölkerung als auch bei der Verteidigungskommission eine Anerkennung hervorgerufen. Danach vom Mai 1849 bis zum Zusammenbruch der Revolution ist er verdienterweise Ministerpräsident geworden.

János Hugyecz